

Häupter deutscher Monarchen

Abb. 2000-5/078
 Henkelbecher m. vergoldetem Bildnis Kaiser Wilhelm II.
 Sammlung Geiselberger PG 499
 farbloses Pressglas, H 11,5 cm, D 6,6 cm
 August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, Ende 19. Jhdt.
 bis 1918, vgl. Musterbuch Walther 1904, Tafel 4, Henkelbecher Nr. 92 [der Kaiser blickt nach rechts]



Abb. 2000-5/080
 Henkelbecher m. vergoldetem Bildnis Kaiser Wilhelm II.
 Sammlung Hosch
 farbloses Pressglas, H 11 cm
 August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, Ende 19. Jhdt.
 bis 1918, vgl. Musterbuch Walther 1904, Tafel 4, Henkelbecher Nr. 92 [der Kaiser blickt nach links]



Abb. 2000-5/082
 Henkelbecher m. Bildnis Kaiser Wilhelm II.
 Sammlung Hosch
 uran-grünes Pressglas, H 9,9 cm
 Hersteller unbekannt, Deutschland, Ende 19. Jhdt. bis 1918
 [SG: das Bildnis ist identisch mit Abb. 2000-5/080]



Abb. 2000-5/081
 Andenken-Becher, Bildnis Kaiser Wilhelm II.
 2 Medaillons m. den Jahreszahlen „1888“ u. „1913“
 aus Baumgartner 1981, Abb. 370
 farbloses Pressglas, H 13,2 cm
 Hersteller unbekannt, Deutschland,
 1913 zum 25-jährigen Regierungsjubiläum 1913



Abb. 2000-5/082
 Teller m. Inschrift „DEUTSCHER REICHSTELLER“ u. 8
 Medaillons, davon 4 m. den Bildern von Kaiser Wilhelm II.,
 König Karl v. Württemberg, König Otto v. Bayern, König
 Albrecht v. Sachsen, 4 Länder-Wappen u. Reichsadler
 Sammlung Hosch, Glasmuseum Lauscha
 farbloses Pressglas, D 23,5 cm
 Hersteller unbekannt, 1888-1891
 vgl. Baumgärtner 1981, Abb. 351 u. viele andere
 s. H. Roese, Deutscher Reichsteller, Abb. 2000-5/001 ff.



Abb. 2000-5/083
 Teller mit Henkeln, Reichsadler u. Stechlobbeer
 in einem Band Aufschrift „Deutsches Reich“
 Sammlung Geiselberger, PG-527
 farbloses Pressglas, D 22,7 / 32,5 cm
 Hersteller unbekannt, um 1900



Abb. 2000-5/084
 Andenken-Teller, Doppel-Bildnis Kaiser Wilhelm II. u. Kai-
 serin Auguste Viktoria
 Sammlung Museum für Glaskunst Lauscha
 farbloses Pressglas, D xxx cm, Inschriften „25“, „1881
 (1906)“, „27. Febr.“, Monogramme W A
 Hersteller unbekannt, Deutschland, zur Silberhochzeit des
 Kaiserpaares am 27. Februar 1906
 vgl. a. Andrian 1993, Abb. 72, D max 14,9 cm



Abb. 2000-5/085
 Andenken-Teller
 Doppel-Bildnis Kaiser Wilhelm II. und
 Kaiserin Auguste Viktoria und Kinder
 Sammlung Museum für Glaskunst Lauscha
 farbloses Pressglas, D xxx cm, Inschriften „25“,
 8 Relief-Bilder
 Hersteller unbekannt, Deutschland,
 zur Silberhochzeit des Kaiserpaares am 27. Februar 1906



Abb. 2000-5/086
 Andenken-Teller
 Doppel-Bildnis Kaiser Wilhelm II. und
 Kaiserin Auguste Viktoria
 Aufschrift „25“, unten Jahreszahlen „1881, 1906“
 Sammlung Billek
 farbloses Pressglas, H 3,3 cm, D 22,8 cm
 Hersteller unbekannt, Deutschland,
 zur Silberhochzeit des Kaiserpaars am 27. Februar 1906
 vgl. Franke 1990, Abb. 967

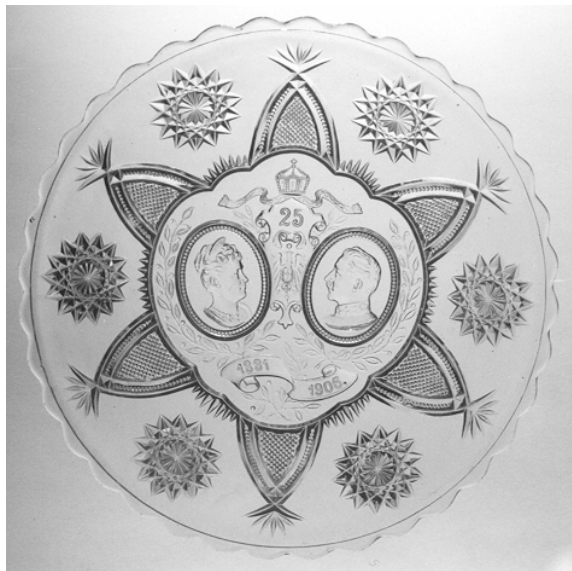


Abb. 2000-5/087
 Andenken-Teller
 Doppel-Bildnis Kaiser Wilhelm II. und
 Kaiserin Auguste Viktoria, Ausschnitt
 Sammlung Billek



Abb. 2000-5/088
 Teller, Pseudo-Schliffmuster
 Sammlung Billek
 farbloses Pressglas, H 2,2 cm, D 14,3 cm, ohne Standring
 Hersteller unbekannt
 Der Teller hat das Grundmuster des Silberhochzeits-Tellers



Ein rumänischer Monarch

Abb. 2000-5/089
 Andenken-Becher m. Bildnis König Carol II. (wahrscheinlich
 König Karl II. von Rumänien, xxx-xxx)
 eingepresste Aufschrift „Carol II.“
 Sammlung Geiselberger, FG-017
 farbloses, sehr dünnes Glas, in die Form geblasen
 H 11 cm, D 7,1 cm
 Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen ?,
 Anfang 20. Jhdt.



Andenken-Gläser zum Kriegsbeginn 1914

Abb. 2000-5/090
 Andenken-Teller, Doppel-Bildnis Kaiser Franz Joseph I. und Kaiser Wilhelm II., Jahreszahl „1914“, 3 Kronen für Österreich, Ungarn, Deutschland, 2 Adler, 1 Wappen
 Sammlung Billek
 farbloses Pressglas, nicht mattiert, H 3,3 cm, D 13,3 cm
 Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen, zum Kriegsbeginn 1914
 vgl. Sellner 1986, Kat. Nr. 166, jedoch D 14,8 cm, Spiegel mattiert



Abb. 2000-5/091
 Andenken-Teller
 Doppel-Bildnis Kaiser Franz Joseph I. & Kaiser Wilhelm II.
 Aufschrift „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern / in keiner Not uns trennen und Gefahr“ u. „1914, 1813“ jeweils in einem Eisernen Kreuz
 Sammlung Billek
 farbloses Pressglas, D 25,2 cm
 Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen oder Deutschland, zum Kriegsbeginn 1914 u. zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig 1813, wo vereint Napoleon I. geschlagen wurde
 vgl. Franke 1990, Abb. 960



Abb. 04-1999/054
 Andenken-Fußbecher, Doppel-Bildnis Kaiser Franz Joseph I. u. Kaiser Wilhelm II., Aufschrift „VIRIBUS UNITIS 1914“
 aus Sellner 1986, Kat. Nr. 172
 gepr. Kristallglas, säurematt., m. Goldbemalung, H 14,8 cm
 Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen oder Deutschland, zum Kriegsbeginn 1914
 Leihgabe Privatsammlung, Wien
 vgl. Pressglas-Korrespondenz 04-1999, Abb. 04-1999/054 a, b, Glasfabrik Brockwitz, Sachsen

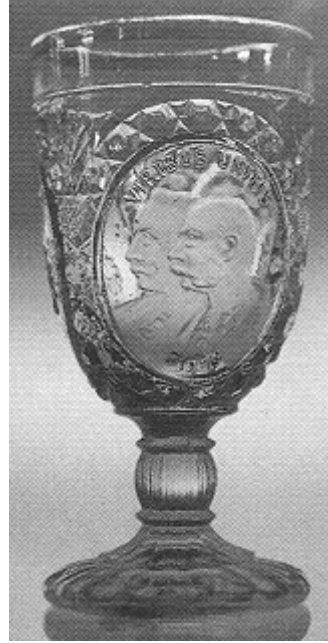


Abb. 2000-5/092
 Andenken-Henkelbecher
 Doppel-Bildnis Kaiser Franz Joseph I. & Kaiser Wilhelm II.
 Sammlung Geiselberger, PG-322
 farbloses Glas, H 7,6 cm, D 6 cm, Rand vergoldet
 Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen, zum Kriegsbeginn 1914
 vgl. Baumgärtner 1981, Abb. 376, Österreich, 1914
SG: S. Reich & Co.?



Abb. 2000-5/093
Andenken-Aschenbecher
Doppel-Bildnis Kaiser Franz Joseph I. & Kaiser Wilhelm II.
Aufschrift „HEIL UND SIEG 1914-1915“
Sammlung Geiselberger, PG-227
farbloses Glas, H 2,7 cm, D 10,4 cm, Relief mattiert
Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen
zum Kriegsbeginn 1914/1915



Abb. 2000-5/094
Andenken-Henkelbecher
Doppel-Bildnis Kaiser Franz Joseph I. & Kaiser Wilhelm II.
Aufschrift „1914 1916 VIRIBUS UNITIS“
aus Sellner 1986, Kat. Nr. 173
gepresstes Kristallglas, H 10,3 cm
Hersteller unbekannt, Österreich / Böhmen, zum Tod von
Kaiser Franz Joseph I. in Schönbrunn bei Wien 1916
den gleichen Becher gibt es auch ohne die Jahreszahl
1916, dann stammt er vom Kriegsbeginn 1914, die Zahl
1916 wurde vermutlich nachträglich in die Pressform einge-
arbeitet; Ausführung auch in blauem Glas
Leihgabe Sammlung Lobmeyr, Wien
vgl. Sammlung Geiselberger, PG-161, nur „1914“



Abb. 2000-5/095
Becher „Kaiser Franz Joseph I.“
Sammlung Stopfer
farbl. Pressglas m. Chromolithografie-Abziehbild, H 11 cm
Hersteller unbekannt, Deutschland ?, 1914-1916
[s. Becher Wilhelm II. und Hindenburg]
[s. MB Inwald 1914, Tafel ???, Becher Nr. 6383](#)



[SG: zur Serie gehören 3 ähnliche Becher mit Kaiser Wilhelm II. und Paul von Hindenburg, 1914 Sieg bei Tannenberg, Oberbefehlshaber Ost und Generalfeldmarschall. Die 3 Becher wurden deshalb vermutlich Ende 1914 hergestellt. Franz Joseph I. starb 1916.]

Abb. 2000-5/096
Becher „Kaiser Wilhelm II.“
Sammlung Hosch
farbl. Pressglas m. Chromolithografie-Abziehbild, H 11 cm
Hersteller unbekannt, Deutschland ?, 1914-1916
[s. Becher Franz Joseph I. und Hindenburg]
[s. MB Inwald 1914, Tafel ???, Becher Nr. 6383](#)



Prominente Zeitgenossen der Monarchen

Abb. 2000-5/097
 Andenken-Becher, Bildnis Bismarck, rückseitig Aufschrift:
 „1. April 1815 - 1. August 1898“ u. „Deutschlands Erster
 Kanzler“
 aus Sellner 1986, Kat. Nr. 171
 gepresstes Kristallglas, H 12,7 cm
 Hersteller unbekannt, Deutschland, zum Tod Otto von Bismarcks 1898
 Leihgabe Sammlung Sellner



Abb. 2000-5/098
 Bismarck-Teller
 Relief-Bild Otto, Fürst v. Bismarck (geb. 1815-1898)
 Sammlung Roese HR 165
 farbloses Pressglas, D 14,5 cm, Inschrift „1815 Wir Deutschen fürchten Gott - sonst nichts auf dieser Welt. 1895“
 (Rand und Inschrift als 2 Reihen von Punkten)
 Hersteller unbekannt, 1895
[s. MB Vereinigte Radeberger Glashütten AG, 1890, Tafel 33, Nr. 3301](#)



Abb. 2000-5/099
 Becher „Generalfeldmarschall v. Hindenburg“
 Sammlung Hosch
 farbl. Pressglas m. Chromolithografie-Abziehbild, H 11 cm
 Hersteller unbekannt, Deutschland ?, 1914-1916
 [s. Becher Wilhelm II. und Franz Joseph I.]
[s. MB Inwald 1914, Tafel ???, Becher Nr. 6383](#)



[SG: zur Serie gehören 3 ähnliche Becher mit Kaiser Wilhelm II. und Paul von Hindenburg, 1914 Sieg bei Tannenberg, Oberbefehlshaber Ost und Generalfeldmarschall. Die 3 Becher wurden deshalb vermutlich Ende 1914 hergestellt. Franz Joseph I. starb 1916, Nachfolger Kaiser Karl. I.]

Chromolithographie und Abziehbilder:

Lithografie erfunden von Alois Senefelder (1771-1834) 1797-1799, Chromolithographie verbessert und eingesetzt bis mindestens 1930 [Pieske 1983, S. 11, 35], Chromolithographie-Abziehbilder erfunden in den 1860-er Jahren von Buchdrucker Kramer, Leipzig. Für Abziehbilder auf Glas wurden verglasbare Farben verwendet. Vgl. Langer, Wilhelm, Die Herstellung der Abziehbilder, Wien / Leipzig 1888 [Brockhaus 1894, Bd. 1, S. 85 u. Bd. 11, S. 222 ff., Pieske 1983, S. 73 f., 322]

Abb. 2000-5/100
 Andenken-Teller
 Bildnis Ferdinand Graf von Zeppelin (1838-1917)
 Aufschrift „GRAF ZEPPELIN“
 und oben „DEUTSCHLAND' S RUHM“
 farbloses Pressglas, D 21,5 cm
 Sammlung Billek
 Hersteller unbekannt, Deutschland,
 vielleicht 1908 anlässlich des 70. Geburtstags des Erfinders
 / Erbauers von lenkbaren Luftschiffen
 vgl. Baumgärtner 1981, Pressglas-Becher Graf von Zeppelin,
 um 1910
 vgl. Fischer 2000, Kat. Nr. 116, Abbildung Tafel 41

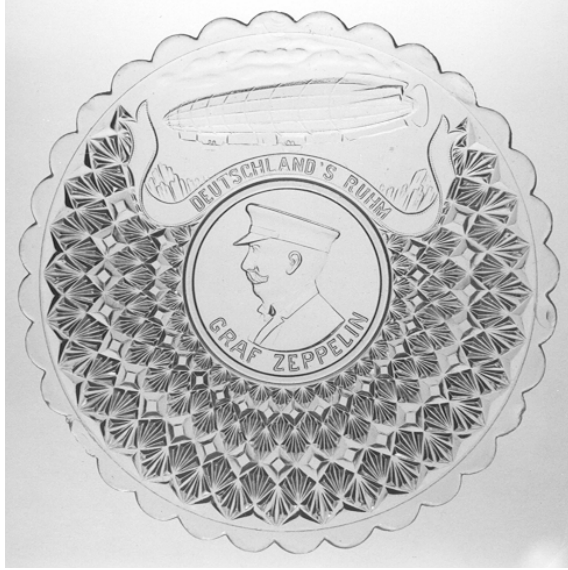
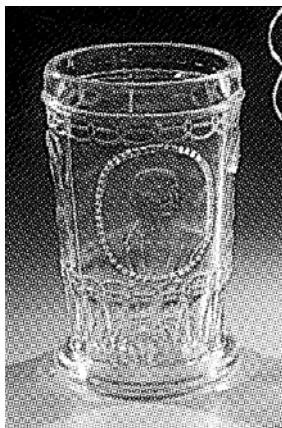


Abb. 2000-5/102
 Andenken-Becher
 Bildnis Ferdinand Graf von Zeppelin (1838-1917)
 Aufschrift „GRAF ZEPPELIN“
 aus Baumgärtner 1981, Abb. 372
 farbloses Pressglas, H 9,5 cm
 Hersteller unbekannt, Deutschland, um 1910
 vielleicht 1908 anlässlich des 70. Geburtstags des Grafen
 von Zeppelin



Abb. 2000-5/101
 Andenken-Becher
 Bildnis Ferdinand Graf von Zeppelin (1838-1917) sowie
 Darstellung eines Luftschiffes
 aus Fischer 2000-1, Kat. Nr. 115, Abbildung Tafel 41
 farbloses Pressglas, H 9,5 cm
 Hersteller unbekannt, Deutschland, um 1910-1920
 vielleicht 1908 anlässlich des 70. Geburtstags des Grafen
 von Zeppelin



Häupter von Monarchen auf Zigarren-Binden und Senf-Bechern

Gekrönte Häupter als Werbeträger

Waren gekrönte Häupter auf Gebrauchs-Gegenständen wie Flaschen, Bechern und Tellern Ende des 19. Jhdts. zuerst eher Ausnahmen, so arbeiteten sie vor ihrem Sturz 1918 als Werbeträger für Dynastie und Weltkrieg und erlebten eine Inflation als Werbeträger auf Zigarren-Binden, Senf-Bechern u.v.a.m. Viele von den Senf-Bechern sind übrigens ohne Respekt vor den abgebildeten hohen Herrschaften ohne Liebe und Sorgfalt gepresst und viele stehen etwas schief! Für Senf-Becher reicht's gerade!

Abb. 2000-5/103
Gekrönte Häupter als Zigarren-Binde
geprägte und vergoldete Chromolithografien, 1906-1908, Sammlung Scharf, Viersen, Pieske 1983, S. 290
erkennbar Zar Nikolaus II., Kaiser Wilhelm II., unbekannt, König Karl v. Rumänien, unbekannt, Kaiser Franz Joseph I., König Edward VII. von England, König Victor Emanuel III. von Italien



Abb. 2000-5/104
Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Kleeblatt-Dekor mit Rippen
Bildnis Wilhelmina, Königin von Holland
farbloses Pressglas, H 11,5 cm, D 6,3 cm, 3 Formnähte
im Fuß Pressmarke „E“
Sammlung Geiselberger, PG-424
Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, um 1900?
vgl. Baumgärtner 1981, Abb. 373, Holland, um 1898
vgl. Kley 1999, S. 27, Abb. 13, der Becher wurde auch in
Leerdam gefertigt, Ende 19. Jhd. - Anf. 20 Jhd.
[Königin Wilhelmina regierte von 1890-1948]



Abb. 2000-5/105
Senf-Becher mit niederem Fuß und Henkel
Bildnis Wilhelmina, Königin von Holland,
Sammlung Geiselberger, PG-424
im Fuß Pressmarke „E“
Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, um 1900?
vgl. Hartmann 1997, S. 774, Zeichen 2016
[SG: 155 ist die Nr. des Vorbesitzers]



Die Pressmarke „E“ in einem 24-strahligen Stern mit 6 Ecken wurde von der Rheinischen Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, verwendet. S. Hartmann 1997, S. 774, Zeichen 2016. Die Glashütten wurden 1864 am Bahnhof Ehrenfeld b Köln von Philipp Michel als „Kölnische Glashütten Philipp Michel“ gegründet und 1865 verkauft an Ernst Leybold und Julius von Holleben. Die

Glashütten produzieren u.a. auch Pressglas. 1937 wird das Unternehmen geschlossen. [Hartmann 1997, S. 774]

Abb. 2000-5/106
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Kleeblatt-Dekor mit Rillen
 Bildnis Elisabeth, Kaiserin von Österreich-Ungarn
 Sammlung Geiselberger, PG-399
 farbloses Pressglas, H 11,9 cm, D 6,3 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „E“
 Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, Ende 19.
 Jhdt.? [Kaiserin Elisabeth wurde 1898 ermordet]



Abb. 2000-5/107
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Kleeblatt-Dekor mit Rillen
 Bildnis Wilhelm II., Kaiser Deutsches Reich
 Sammlung Geiselberger, PG-061
 farbloses Pressglas, H 11,8 cm, D 6,3 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „E“
 Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, Ende 19.
 Jhdt.? [Kaiser Wilhelm regierte ab 1888]



Abb. 2000-5/108
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Trauben-Dekor mit Ran-
 ken
 Bildnis Wilhelm II., Kaiser Deutsches Reich, mit Admirals-
 Mütze
 Sammlung Geiselberger, PG-541
 farbloses Pressglas, H 11,8 cm, D 6,4 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „M.S.“
 Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.?



Abb. 2000-5/108
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Eichenblatt-Dekor mit
 Rillen
 Bildnis Wilhelm II., Kaiser Deutsches Reich und
 Kaiserin Auguste Viktoria
 Sammlung Geiselberger, PG-060
 farbloses, blaues und grünes Pressglas, H 11,6 cm, D 6,6
 cm, 3 Formnähte
 im Fuß ohne Pressmarke
 Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.?
 [Hochzeit 1881, 25. Jubiläum 1906]



Abb. 2000-5/110
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Eichenblatt-Dekor mit
 Rillen
 Bildnis Ludwig II., König von Bayern
 Sammlung Geiselberger, PG-359
 farbloses Pressglas, H 11,5 cm, D 6,7 cm, 3 Formnähte
 ohne Pressmarke
 Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.?
 [Ludwig II., Mord oder Selbstmord 1896]



Abb. 2000-5/112
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Trauben-Dekor mit
 Ranken
 2 gekreuzte Hämmer, Aufschrift „Glück auf!“
 Sammlung Geiselberger, PG-211
 farbloses Pressglas, H 11,7 cm, D 6,3 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „M.S.“
 Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.?



Abb. 2000-5/111
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Blüten-Dekor m. Körnung
 Bildnis eines unbekanntes Regenten (Turnvater Jahn?)
 Sammlung Geiselberger, PG-154
 farbloses Pressglas, H 11,4 cm, D 6,4 cm, 3 Formnähte
 ohne Pressmarke
 Hersteller unbekannt, Ende 19. Jhdt.?



Abb. 2000-5/113
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Kleeblatt-Dekor mit Rillen
 Bildnis Münchner Kindl
 Sammlung Geiselberger, PG-423
 farbloses Pressglas, H 11,8 cm, D 6,3 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „E“
 Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln,
 Ende 19. Jhdt.?



Abb. 2000-5/114
 Senf-Becher mit Fuß und Henkel, Pseudo-Eckenschliff
 Bildnis Münchner Kindl
 Sammlung Geiselberger, PG-400
 farbloses Pressglas, H 13 cm, D 6,3 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „E“
 Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln,
 Ende 19. Jhdt.?



Abb. 2000-5/115
 Becher mit niederem Fuß, Pseudo-Eckenschliff
 Bildnis einer unbekannten Dame, 2 Bilder einer Lyra
 Sammlung Billek, Rückseite
 farbloses Pressglas, H 12,0 cm, D 6,4 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „E“
 Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, um 1900?



Abb. 2000-5/116
 Becher mit niederem Fuß, Pseudo-Eckenschliff
 Bildnis einer unbekannten Dame, 2 Bilder einer Lyra
 Sammlung Billek, Vorderseite
 farbloses Pressglas, H 12,0 cm, D 6,4 cm, 3 Formnähte
 im Fuß Pressmarke „E“
 Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, um 1900?
 Unbekannter weiblicher Kopf, der vermutlich später in die
 Form anstelle der Leier eingefügt wurde, die noch auf 2 Sei-
 ten des Glases erhalten ist.



Einzelne Gläser sind in Museen verbreitet: im Glasmuseum Passau Kaiser Wilhelm II. mit der Admiralsmütze und König Ludwig II. v. Bayern aus blauem Glas, im Museum Theuern König Ludwig II. v. Bayern.

Die Senf-Becher haben gemeinsame Dekor-Merkmale, die sich wiederum mit anderen, weit verbreiteten Dekor-Bestandteilen überschneiden. Am wichtigsten ist dabei das Muster Weintrauben mit Ranken, der Rahmen mit Perlen um Oval oder Herz mit Bildnis, die Form des Fußes, die Palmette auf der Unterseite des hohlen Fußes, die links-laufende Schnur oder der Ring mit Perlen zwischen Becher und Fuß, das Kleeblatt-Dekor mit wagrechten Rillen, das Eichenblatt-Dekor mit wagrechten Rillen. Bisher sind Gläser dieser Serie als farbloses, blaues und grünes Glas bekannt.

Das Muster Weintrauben mit Ranken und teilweise die links-laufende Schnur wird auf Bechern und Gläsern aus farblosem, blauem und grünem Glas verwendet, die im Musterbuch Walther 1904, Tafel 3, Becher, Glas Nr. 61 u. 81, Tafel 4, Becher u. Henkelbecher, Glas Nr. 105 u. 116, Tafel 5, Tulpen, Fussbecher u. Weingläser, Glas Nr. 134, und Tafel 9, Butter- u. Käseglocken, Honigdosens, Glas Nr. 232, aufgelistet sind. Die selben Glasfarben finden sich bei Gläsern mit dem Muster Tulpen und rankende Blätter, die ebenfalls im Musterbuch Walther 1904 abgebildet sind.

Außerdem sind in diesem Musterbuch Walther 1904 2 Gläser mit „gekröntem“ Häuptern abgebildet: ein Krug

mit dem Bildnis des Kaisers Wilhelm II. und eine Butterdose, der der tote Kaiser Wilhelm I. als Griff dienen muss.

Abb. 2000-5/117
Butterdose mit Bildnis Kaiser Wilhelm I. (gest. 1888)
August Walther & Söhne, Moritzdorf, um 1900
vgl. MB Walther 1904, Tafel 9, Butter- und Käseglocken,
Honigdosen, Glas Nr. 233



233

Die Qualität der Verarbeitung ist gemessen am sonstigen Anspruch der abgebildeten hohen Herrschaften schlecht. Das Glas ist voll kleiner Bläschen, die Pressung der Becher ist unscharf, der Boden der Becher ist roh belassen. Einige Gläser stehen schief, wahrscheinlich wurden sie zu heiß aus der Form genommen, so dass sie „umsanken“.

Die Pressmarke „E“ in einem 24-strahligen Stern mit 6 Ecken wurde von der Rheinischen Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, verwendet. Becher der selben Art kommen mit und ohne Pressmarke „E“ und mit einer Pressmarke „M.S.“ vor. Ob sie in verschiedenen Glashütten angefertigt wurden, oder ob die selbe Glashütte verschiedene Pressmarken einsetzte, Pressformen an andere Glashütten verkaufte, die dann ihre Pressmarke ergänzten, und was das alles mit August Walther & Söhne, Moritzdorf, zu tun hatte, ist bis jetzt leider nicht bekannt.

Abb. 2000-5/118
Becher mit Fuß und Henkel
Muster Weintrauben mit Ranken
August Walther & Söhne, Moritzdorf, 1904
s. MB Walther 1904, Tafel 5, Glas Nr. 134
bemerkenswert ist die links-laufende Schnur und das Muster Weintrauben mit Ranken, das auch auf der hohlen Unterseite des Fußes verwendet wird, wie auf der Zeichnung schwach zu erkennen ist



134

Abb. 2000-5/119
Becher mit Fuß und Henkel
Muster Weintrauben mit Ranken
Sammlung Geiselberger, PG-281
farbloses und blaues Pressglas, H 12,2 - 12,5 cm, D 7,6 cm
3 Formnähte, ohne Pressmarke
August Walther & Söhne, Moritzdorf, Ende 19. Jhdt. - 1. Dr.
20. Jhdt.
vgl. MB Walther 1904, Tafel 5, Glas Nr. 134

